



Universitätsmedizin Essen
St. Josef Krankenhaus Werden
Zentrum für Klinische Radiologie

So erreichen Sie uns

Universitätsmedizin Essen
St. Josef Krankenhaus Werden
Zentrum für Klinische Radiologie

Komm. Direktor: Dr. med. Peter Rathsmann
Propsteistraße 2 • 45239 Essen
Telefon 0201 8408-2281
Fax 0201 8408-2602
E-Mail radiologie-werden@sjk.uk-essen.de
Web www.sankt-josef-werden.de

Sprechstunden und Terminvereinbarung

Das Sekretariat ist erreichbar:
Montag bis Donnerstag: 07.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 07.30 bis 15.00 Uhr

DXA-Messung

Telefon 0201 8408-2283

Digitales Röntgen

Telefon 0201 8408-2283
Telefon 0201 8408-1230

Digitale Mammografie / Tomosynthese

Telefon 0201 8408-2283

Computertomografie (CT)

Telefon 0201 8408-1354

Magnetresonanztomografie (MRT)

Telefon 0201 8408-1401

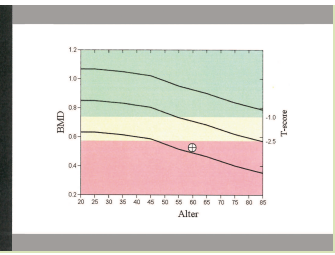
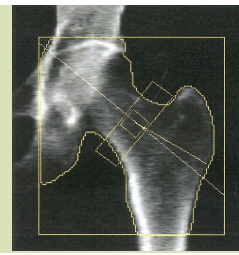
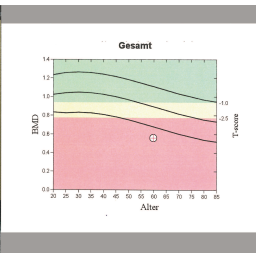
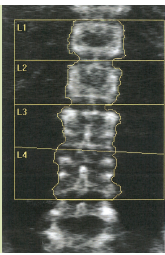


Universitätsmedizin Essen
St. Josef Krankenhaus Werden
Zentrum für Klinische Radiologie

Osteoporose-
Diagnostik



DXA-Knochendichtemessung



DXA-Messung – das von der WHO anerkannte Verfahren

Die Osteoporose ist heute ein weltweites Gesundheitsproblem. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft sie als eine der zehn häufigsten Volkskrankheiten ein. Osteoporose entwickelt sich schleichend ohne spürbare Symptome. Oft wird die Verdachtsdiagnose erst bei einem Knochenbruch ohne adäquates Ereignis gestellt.

Die DXA-Messung ist das einzige von der WHO und dem Dachverband Osteologie (DVO) anerkannte Verfahren zur Knochendichtemessung. Nach den aktuellen Leitlinien der DVO wird eine Knochendichtemessung als Basisdiagnostik generell bei Frauen ab dem 60. Lebensjahr, bei Männern ab dem 70. Lebensjahr empfohlen. Allerdings gibt es eine Vielzahl von Risikofaktoren, bei denen schon deutlich früher die Osteoporosedagnostik indiziert ist.

► Zu den Risikofaktoren gehören:

- Konstitution und Lebensstil
(Körpergewicht, Niktion, Alkohol)
- Vorerkrankungen
(z.B. Rheuma, Diabetes)
- spezielle Medikamente
(z.B. Cortison)
- frühe Menopause bei Frauen

In diesen Fällen ist eine Früherkennung wichtig, um bereits Vorstufen der Osteoporose erkennen und behandeln zu können.

Der Ablauf der Untersuchung

Die DXA (Dual X-Ray-Absorptiometrie) basiert auf einer normalen Röntgenmethode in allerdings sehr geringer Dosierung. Die Knochendichte wird indirekt über den Kalzium und Hydroxylapatitgehalt gemessen. Die Messungen erfolgen an der Lendenwirbelsäule und an der Hüfte, in Ausnahmen am Unterarm.

Die Untersuchung wird im Liegen durchgeführt. Sie ist nicht schmerzhaft und dauert 10-15 Minuten.

In Abhängigkeit vom Ergebnis und unter Berücksichtigung von Risikofaktoren können Kontrollen der Knochendichte erforderlich sein. Diese werden leitlinienbasiert individuell bestimmt.



Die DXA-Knochendichtemessung gilt gemäß den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Goldstandard der Diagnose.